

# Diskussionsveranstaltung

## *Seriöser Journalismus – Wie geht das?*

Soziale Medien genießen zur Zeit bei den Vertretern der sich selber in aller Bescheidenheit „seriös“ nennenden Öffentlichkeit einen durchwachsenen bis schlechten Ruf: Jeder könne da Journalist spielen, ohne zu recherchieren, und keine Instanz sortiere, bewerte und gewichte.

Die professionellen Öffentlichkeitsarbeiter halten sich jedenfalls für unersetzbar, damit das Publikum journalistisch hochwertig versorgt wird, was ihrer Meinung ganz schwer zu machen sein soll: Sie berichten zwar objektiv über die Welt, aber kommentieren auch meinungsstark; sind immer ganz nah dran an den Größen von Politik und Wirtschaft, aber zugleich immer kritisch und nie als Hofberichterstatter; alles wird thematisiert, aber schön nach Ressort und Wichtigkeit vorsortiert...

So weiß dann die Leser- und Zuschauerschaft, die von ihren Betreuern offensichtlich für politisch komplett hilf- und orientierungslos gehalten wird, worauf sie wieviel ihrer politischen Aufmerksamkeit lenken, worüber sie sich problembewusst Gedanken machen soll und vor allem wem sie nicht weiter zuzuhören braucht oder gar nachlaufen darf. Damit verdienen sich diese Damen und Herren vom seriösen Fach – zumindest bei sich selber – den Ruf einer „vierten Gewalt“, ohne die Demokratie und demokratische Meinungsbildung nicht geht.

Wie letztere mit dem Wirken dieser Instanz geht, das wollen wir uns am Beispiel der Süddeutschen Zeitung des Tages einmal klarmachen.

---

**Zeit:** Donnerstag, den 09.05.2019, 19:30h  
**Ort:** Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80  
U-Bahnhaltestelle Theresienwiese (U4/5)  
**Raum:** Werkstatt (rechts neben dem Weltladen)

**Veranstalter:** Arbeitskreis Gegenargumente  
**Kontakt:** [www.gegenargumente.de](http://www.gegenargumente.de) oder über facebook

## Lesetipp:

# GEGENSTANDPUNKT

Politische Vierteljahresschrift

## 1-19

## Die Konkurrenz der Kapitalisten

III. Steigerung des Wachstums:  
Die Produktivität des Kapitalismus

Stichwort:  
Sozialversicherungen

Rumänien –  
das unwürdige EU-Mitglied

Trumps „America first!“  
im Fall Syrien

Aufstand der Gelbwesten:  
Der Populist im Élysée und ‚le peuple‘ tief entzweit

Die Affäre Claas Relotius:  
Skandal beim Spiegel

---

*Der GEGENSTANDPUNKT 1-19 kann im Buchhandel oder direkt beim Verlag bestellt werden. Preis: Druckausgabe: 15 €, E-Book: 10 €, Paket: 18 €*